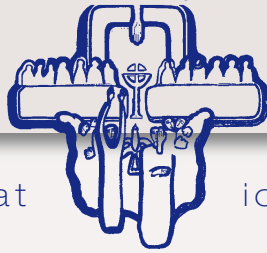


unser pfarrbrief st vitus



www.sanktvitus.at

ich glaube – hier bin ich richtig



**RADIOMESSE:
URAUFFÜHRUNG DER
KRITZENDORFER MESSE
AM 14.9. UM 9.30 UHR**

Der österreichische Rundfunk überträgt an diesem Tag die Sonntagsmesse im Programm Ö-Regional in ganz Österreich und über 700.000 HörerInnen feiern gemeinsam mit unserer Pfarre. Der junge Wiener Kirchenmusiker Christian Flörré komponierte eigens für diesen Anlass die „Kritzendorfer Messe“, der Vitus-Chor führt sie mit kleinem Orchester das erste Mal auf.

Kommen Sie in die Kirche und feiern Sie mit! St. Vitus ist eine lebendige Pfarre und sollte dies gerade bei solchen Anlässen zeigen. Wir können die Frohe Botschaft im Radio spürbar werden lassen.

Bitte weitersagen und kommen!

Ihr Reinhard Schandl

VITUS LEBENS HEIMAT HAUS

Ein Haus der Begegnung für St. Vitus

Unsere Pfarre soll ein Pfarrzentrum bekommen, wo Menschen einander begegnen und außerhalb der Kirche die Möglichkeit haben, Gemeinschaft zu (er)leben – dies hat der Pfarrgemeinderat von St. Vitus einstimmig beschlossen. Damit wollen wir dem Grundauftrag der Kirche entsprechen, das Evangelium heute in Kritzendorf zu verkünden und zu leben. Konkret ist der Zubau eines neuen größeren Saales auf der Gartenseite des Pfarrhauses gemeint, sowie die gesetzeskonforme und zeitgemäße Ausstattung von Küche und WC-Anlagen. Natürlich wird das Gebäude auch rollstuhlgerecht adaptiert.

Mit dem Um- und Zubau stehen für Veranstaltungen entweder der verkleinerte alte Vitussaal (dort wird u.a. die Küche untergebracht) oder der neue zugebaute Saal zur Verfügung. Das Platzangebot und die entsprechende Infrastruktur (Bestuhlung, Bewirtung etc.) sollen für 30 bis 150 Personen ausgelegt sein. Der jetzige Pfarrsaal wird durch einen Wintergarten mit dem Zubau verbunden. Dadurch kommt Licht in den Altbestand und der alte Vitussaal wird freundlicher. Der neue Vitussaal wird abtrennbar vom Altbau, sodass er bei Nichtbenutzung nicht geheizt werden muss.

Unter dem Zubau wird es Platz zur Lagerung der Gartengeräte geben, aber auch einen überdachten Bereich, wo man Tische und Heurigenbänke aufstellen und direkt in den

Garten gehen kann. Vom Keller aus kann man dieses „offene Tiefparterre“ ebenfalls direkt betreten.

Nicht um jeden Preis

Der Pfarrgemeinderat hat an seinen Beschluss Bedingungen geknüpft:

- Es geht nicht nur und primär um die Flächenerweiterung des Pfarrsaales, sondern darum, dass ein offenes Haus für viele Menschen und Anlässe geschaffen wird.



- Das Projekt wird der Pfarre vorgestellt und bezüglich der Anforderungen und der Nutzung breit diskutiert.

- Es dürfen für das Vorhaben keine Schulden gemacht werden.

- Alle gesetzlichen Anforderungen (Rollstuhltauglichkeit, Betriebsstättengenehmigung etc.) müssen erfüllt sein.

- Im Sinne der Schöpfungsverantwortung soll das Bauvorhaben nachhaltig und ökologisch ausgeführt werden, d.h. Energie sparend und mit umweltfreundlichen Materialien.

Neues Haus – neuer Name

Wem fällt für so ein multifunktionales offenes Haus ein passender, pfiffiger Name ein? „Pfarrheim“ oder „Pfarrzentrum“ heißen schon viele vergleichbare Einrichtungen in anderen Pfarren, wir möchten einen Namen, der die Funktion beschreibt, aber auch Emotion ausdrückt. Sagen Sie uns Ihre Meinung, machen Sie uns einen Vorschlag. Ich lade Sie ein.

Ihr Christian Jochum

HUBERTUSFEIER 2008



Die Kritzendorfer Jägerschaft lädt zur Hubertusmesse am Samstag, 8. November, ab 17.30, herzlich ein.

Nach der feierlichen Streckenlegung und dem Verblasen des erlegten Wildes am Vitusplatz erfolgt der Einzug in die Kirche zur Hubertusmesse.

Die musikalische Gestaltung erfolgt durch die Jagdhornbläsergruppen Klosterneuburg und Groß-Siegharts.

„APOSTEL PAULUS“: BRIEFE

Briefe waren in der Antike ein modernes Kommunikationsmittel. Der Apostel Paulus benutzte dieses gezielt, um den Kontakt mit seinen Gemeinden zu halten und neue Kontakte zu knüpfen. Darin verkündet der Apostel den Glauben; er argumentiert und diskutiert; er betet und bittet, er mahnt und muntert auf; er bringt seine eigene Glaubenserfahrung ins Spiel und hält die Gläubigen dazu an, sich ihr eigenes Urteil zu bilden.

Briefe wurden in der Antike diktiert – im Römerbrief tritt der Schreiber des Briefes aus der Anonymität: „Ich, Tertius, der Schreiber dieses Briefes, grüße euch im Namen des Herrn“ (*Röm 16,22*) – Paulus setzte dann unter den fertigen Text seine Unterschrift: „Seht, ich schreibe euch jetzt mit eigener Hand; das ist meine Schrift“ (*Gal 6,11*).



Vertrauenspersonen des Paulus brachten die Briefe an ihren Bestimmungsort: Timotheus (*1Kor 4,17*) und Titus (*2Kor 8,16-24*) die beiden Korintherbriefe, die Korintherin Phoebe den Römerbrief (*Röm 16,1*).

Die Briefe des Paulus sind anspruchsvoll, „in ihnen ist manches schwer zu verstehen“ so das Urteil des Verfassers

des zweiten Petrusbriefes (*2Petr 3,16*). Sie sind Zeugnisse des Glaubens, wichtige Quellen für die Geschichte des Christentums und geistliche Nahrung für alle, die das Wort Gottes im Wort der Heiligen Schrift hören wollen.

Die Briefe des Apostels werden im Gottesdienst als „Wort des lebendigen Gottes“ vorgelesen. Somit gilt jeder und jedem von uns jene Gewissheit, die das Leben des Paulus durchdrungen hat: „weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Gewalten der Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn“ (*Röm 8,38-39*).

Pfarrer Reinhard Schandl

KRITZENDORFER ALTAR

Die Kinder der zweiten Klasse der ÖVS, die Kinder die im Jahr 2008 zur Erstkommunion gegangen sind, haben unter der Anleitung von Frau Direktor Ursula Mürwald einen Kritzendorfer Altar gestaltet, der nun die Apsis unserer Kirche ziert.

21 Bilder stellen folgende Begebenheiten aus dem Leben Jesu dar: Verkündigung an Maria, Stern von Betlehem, Engel verkünden den Hirten die Geburt, die Magier aus dem Morgenland, der Zwölfjährige im Tempel, Taufe Jesu, der Seesturm (erste Reihe); Jesus heilt Kranke, der Gute Hirt, Brotvermehrung, Zachäus, Bartimäus, Jesus und die Kinder, Einzug in Jerusalem (zweite Reihe); Fußwaschung, Letztes Abendmahl, Kreuzigung, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, unsere Kirche – ein lebendiger Bau (dritte Reihe). Ein besonderer Dank gilt den jungen Künstlerinnen und Künstlern und ihrer fachkundigen Direktorin. Kommen Sie in unsere Kirche und bestaunen Sie dieses Kunstwerk und Glaubenszeugnis! Möge der Umgang mit der heiligen Schrift für uns alle reiche Frucht tragen!



SENIOREN

Unsere Herbstfahrt führt uns am 1. Oktober 2008 in das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift Dürnstein. Abfahrt um 12.30 Uhr vom Vitusplatz. In Dürnstein feiern wir Messe, besichtigen das Stift und werden uns bei einem Heurigen stärken. Anmeldung ab sofort in der Pfarrkanzlei.

Am 3. Oktober 2008 binden wir um 9 Uhr im Vitussaal die Erntedankbüschel. Wir sind über jeden Helfer sehr dankbar!



OFFENE SPIELGRUPPE



Für Kinder bis 3 Jahre und deren Eltern jeden Dienstag um 9.15 Uhr im Vitussaal.

Kontakt: spielgruppe@sanktvtus.at oder 0650/7060006.

ÖKUMENISCHE STERNWANDERUNG

Bereits zum fünften Mal findet heuer die ökumenische Sternwanderung der Klosterneuburger Christen auf den Buchberg am Samstag, 13. September 2008 (bei jedem Wetter) statt. Dort findet um 16.00 Uhr ein gemeinsamer Wortgottes-

dienst zum Thema Schöpfung statt. Bei der anschließenden Agape ist wieder Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Treffpunkt: Parkplatz beim Marienheim, Kierlinger Straße 124, 14.30 Uhr.

ERSTKOMMUNION / FIRMUNG

Die **Erstkommunion-Vorbereitung** beider Volksschulen beginnt am Dienstag, 2. Dezember 2008. Die Vorbereitungsstunden finden jeden Dienstag am Nachmittag statt. Erstkommunion in Kritzensdorf ist am Samstag, 25. April 2009 (PVS) und am Sonntag, 26. April 2009 (ÖVS). Detaillierte Informationen erhalten die Kinder im September in der Schule.



Die **Firmvorbereitung** beginnt am Mittwoch, 3. Dezember 2008 um 18 Uhr. Die Vorbereitungsstunden finden jeden Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr im Kritzensdorfer Pfarrhof statt.

Firmung in Kritzensdorf ist am Sonntag, 3. Mai 2009

um 9.30 Uhr. Jugendliche, die nächstes Jahr das Sakrament der Firmung empfangen wollen, müssen im Kalenderjahr 2009 ihr 14. Lebensjahr vollenden. Persönliche Anmeldung zur Firmvorbereitung am 6. und 7. November 2008 von 18 bis 19 Uhr im Pfarrhaus (Taufschein bitte mitbringen).



PFARRCHRONIK

Getauft:

**Nikolaus Wilhelm Kaintz
Livia Birgit Weißenbäck
Rahel Beate Schwarz**

Verstorben:

**Ing. Alfred Lutz
Ludwig Hejda
Elisabeth Pucher**



IMPRESSUM

(n. § 25 Mediengesetz) Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde St. Vitus
Vitusplatz 1 in A-3420 Kritzensdorf
Telefon: 02243 24467-0
Fax: 02243 24467-14
E-Mail: pfarrkanzlei@sanktvtus.at
Internet: www.sanktvtus.at

Kanzleistunden:
Dienstag 14 -18 Uhr und
Mittwoch 9 - 12 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich:
DI Mag. Reinhard Schandl Can.reg.

Gestaltung:
Kristian Scharck

Fotos:
Archiv Schandl
Archiv St. Vitus Onlineredaktion
Archiv Scharck

Priesternotruf Klosterneuburg (24h):
02243-4110

Irrtum vorbehalten. Keine Gewähr.

st.vitus | SEPTEMBER | OKTOBER | 2008

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
31. August	1. September	2. September	3. September	4. September	5. September	6. September
09.30 Eucharistiefeier bei der Paulakapelle, anschl. Riedenfest 14.00 Taufe Simone Laber	07.45 Schulmesse ÖVS 09.00 Schulmesse PVS 19.30 Probe Vituschor	08.00 Geburtstagsmesse, anschließend Frühstück 09.15 Spielgruppe im Vitussaal	19.00 Liturgieausschuss	08.00 Eucharistiefeier 20.00 Frauenrunde	17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabendmesse
7. September	8. September	9. September	10. September	11. September	12. September	13. September
09.00 Laudes 09.30 Eucharistiefeier, anschließend Pfarrcafe	19.30 Probe Vituschor	08.00 Eucharistiefeier, anschließend Frühstück 09.15 Spielgruppe im Vitussaal	19.00 Friedensgebet	08.00 Eucharistiefeier	17.30 Rosenkranz	14.00 Trauung J.u.M. Schwarz-Herda 16.00 Ökum. Sternwanderung Buchberg 18.00 Vorabendmesse
14. September	15. September	16. September	17. September	18. September	19. September	20. September
09.30 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Vituschor – Liveübertragung im ORF	19.30 Probe Vituschor	08.00 Eucharistiefeier, anschließend Frühstück 09.15 Spielgruppe im Vitussaal		08.00 Eucharistiefeier	17.30 Rosenkranz	18.00 Knickkerzenmesse
21. September	22. September	23. September	24. September	25. September	26. September	27. September
09.00 Laudes 09.30 Eucharistiefeier, anschl. Pfarrcafe 18.00 Plug & Play im Stift	19.30 Probe Vituschor	08.00 Eucharistiefeier, anschließend Frühstück 09.15 Spielgruppe im Vitussaal		08.00 Eucharistiefeier	17.30 Rosenkranz	09.00 PGR Klausur (Dompfarre St. Stephan) 18.00 Vorabendmesse
28. September	29. September	30. September	1. Oktober	2. Oktober	3. Oktober	4. Oktober
09.00 Laudes 10.00 Eucharistiefeier, anschließend Pfarrcafe	19.30 Probe Vituschor	08.00 Eucharistiefeier, anschließend Frühstück 09.15 Spielgruppe im Vitussaal	12.30 Seniorenflug nach Dürnstein	08.00 Eucharistiefeier 20.00 Frauenrunde	09.00 Erntedankbuscherl binden 16.00 Tiersegnung am Vitusplatz 17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabendmesse
5. Oktober	6. Oktober	7. Oktober	8. Oktober	9. Oktober	10. Oktober	11. Oktober
09.30 Kritzendorfer Erntedankmesse, anschließend Erntedankfest. Treffpunkt: Amtshaus	19.30 Probe Vituschor	08.00 Geburtstagsmesse, anschließend Frühstück 09.15 Spielgruppe im Vitussaal	09.00-11.00 Anima-Seminar: Beziehungsgeschichten aus der Bibel 19.00 Friedensgebet	08.00 Eucharistiefeier	17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabendmesse
12. Oktober	13. Oktober	14. Oktober	15. Oktober	16. Oktober	17. Oktober	18. Oktober
09.00 Laudes 09.30 Eucharistiefeier, anschließend Pfarrcafe	19.30 Probe Vituschor	08.00 Eucharistiefeier, anschließend Frühstück 09.15 Spielgruppe im Vitussaal	09.00-11.00 Anima-Seminar: Beziehungsgeschichten aus der Bibel	08.00 Eucharistiefeier	17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabendmesse
19. Oktober	20. Oktober	21. Oktober	22. Oktober	23. Oktober	24. Oktober	25. Oktober
09.00 Laudes 09.30 Eucharistiefeier, anschließend Pfarrcafe 18.00 Plug & Play im Stift	19.30 Probe Vituschor	08.00 Eucharistiefeier, anschl. Frühstück 09.15 Spielgruppe im Vitussaal 19.00 Vortrag „Hinduismus“	09.00-11.00 Anima-Seminar: Beziehungsgeschichten aus der Bibel 19.00 PGR-Vorstand	08.00 Eucharistiefeier	17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabendmesse
26. Oktober	27. Oktober	28. Oktober	29. Oktober	30. Oktober	31. Oktober	1. November
09.30 Messe beim Schifferkreuz (Bahnhof Unterkritzendorf), anschließend Dorfwanderung	19.30 Probe Vituschor	08.00 Eucharistiefeier, anschl. Frühst. 09.15 Spielgruppe im Vitussaal 19.00 EK Elternabend ÖVS im Vitussaal	09.00-11.00 Anima-Seminar: Beziehungsgeschichten aus der Bibel	08.00 Eucharistiefeier	17.30 Rosenkranz	09.00 Laudes 09.30 Eucharistiefeier